Object:	Modell des Neuen Trier Moselkrans aus dem Jahr 1774
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Collection:	Kunsthandwerk und Volkskunst, Stadtgeschichte
Inventory number:	X 0796

Description

Das funktionsfähige Modell eines Turmdrehkrans mit zwei Auslegern gibt vermutlich den sogenannten Neuen Trierer Moselkran am heutigen Johanniterufer wieder. Dieser war 1774 vom kurfürstlichen Hofbaumeister Johannes Seiz zur Entlastung des damals baufälligen älteren Krans aus dem Jahr 1413 errichtet worden. Der Aufbau des Krans mit einem gemauerten runden Unterbau und einem drehbaren kegelförmigen Dachaufsatz folgte weitgehend dem Vorbild des mittelalterlichen Vorgängers. Vier Jahre später erhielt dann auch der mittelalterliche Kran im Zuge einer Renovierung zur Aufnahme von Ausgleichsgewichten einen zweiten Ausleger.

Wie im Modell festgehalten, wurden beim Be- und Entladen der Schiffe die Lasten mit Hilfe von Seilzügen angehoben und wieder abgesenkt, die zwei Windenknechte über Treträder im Turminneren betätigten. Seit der Stadt im frühen 14. Jahrhundert das Stapelrecht verliehen worden war, mussten alle auf der Mosel transportierten Waren in Trier ausgeladen und zum Verkauf angeboten werden. Das vollständige Entladen der Schiffe erlaubte es zugleich, alle steuerpflichtigen Waren vor Ort exakt zu erfassen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Seile, Metall
Measurements:	113 x 55 x 137 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	

[Relationship to location]	Where	Trier
	When	
	Who	
	Where	Moselle

Keywords

- Crane
- Moselschifffahrt
- model

Literature

- Röder Bernd; Schulte, Bärbel; Zimmer, Karl-Heinz [Hg.] (2014): 2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel. Vom römischen Transportweg zum einenden Band Europas. Regensburg, S. 78, Nr. 1.2.2.1